

PRESSEMITTEILUNG

Hessisches Kultus- und Sozialministerium besuchen junge Demokratieboten

- **Schülerinnen und Schüler der Singbergschule setzen sich als Demokratieboten für Vielfalt ein**
- **VIFA-AG wurde ein Schuljahr durch das bundesweite Demokratieprojekt OPENION gefördert**

Wölfersheim, 20. November 2019 – „Es ist wichtig, dass man demokratisches Handeln erlernt. Dass zum Beispiel jeder eine eigene Meinung haben kann, aber dass die Mehrheit gewinnt. Man muss lernen zu Meinungen Stellung zu beziehen oder auch Sachen zu hinterfragen. Nur so kann jeder eine gute und schlüssige Entscheidung treffen“, berichtet eine Neuntklässlerin der Singbergschule in Wölfersheim. Als Mitglied der VIFA-AG „Vielfalt Leben – Demokratie erleben“ setzt sie sich an ihrer Schule für Gleichberechtigung, Toleranz und Vielfalt ein. Die Jugendlichen gehen als Demokratieboten in Klassen und suchen das Gespräch mit den Schülern und Schülerinnen. Sie tun dies mit Theater-Workshops, bei denen sie Szenen zu Diskriminierung und Ausgrenzung vorspielen. Die Klassen werden für diese Themen sensibilisiert und diskriminierendem Verhalten vorgebeugt. Unterstützt von einem Redakteur der Wetterauer Zeitung verfasst die AG Artikel über ihre Aktivitäten und Erlebnisse.

Naouaim Miladi, Lehrerin der Singbergschule, sagt über das Projekt: „Das besondere an der VIFA-AG ist nicht nur, dass Schüler*innen ihre Themen selbst bestimmen und sich darüber einig werden müssen. Besonders ist vor allem, dass sie selbstständig handeln und dabei feststellen, dass die Umsetzung bestimmter Ideen durchaus viel Zeit bedarf. Die Schüler*innen kommen mit verschiedenen Institutionen und Politikfeldern in Kontakt und müssen beispielsweise auch mit inhaltlichen Rückschlägen zurechtkommen und dann Alternativen entwickeln – genau so funktioniert meiner Ansicht nach Partizipation und Demokratielernen.“

Die Kooperation der Schule und der Wetterauer Zeitung wurde vom bundesweiten Projekt „OPENION – Bildung für eine starke Demokratie“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) gefördert und erhielt neben 2.000 Euro Projektmitteln die Möglichkeit, an Qualifizierungen, Netzwerktreffen und Hospitationen teilzunehmen. Die VIFA-AG nutzte die Mittel für Weiterbildungsfahrten zum 11. Demokratie-Tag in Hessen, zum Jugendkongress in Berlin und für die Zusammenarbeit mit Creative Change, einem Verein aus Offenbach, der mit Theaterpädagogik demokratisches Denken fördert. Heute haben Staatssekretärin Anne Janz, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI), und Staatssekretär Dr. Manuel Lösel, Hessisches Kultusministerium (HKM), das Demokratieprojekt der 13- bis 16-jährigen Schülerinnen und Schüler besucht.

Fotos zum heutigen Projektbesuch finden Sie [hier](#).

Anne Janz, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, bestätigt anlässlich ihres Besuchs: „Dieses Projekt, das im Rahmen des Demokratieprogramms OPENION der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gefördert wird, hat mich sehr beeindruckt. Es hat einen Rahmen geschaffen, damit junge Menschen sich demokratisch ausprobieren können und Demokratie erfahrbar wird. Es ist unverzichtbar, dass junge Menschen sich gemeinsam und im direkten Kontakt miteinander austauschen und mit den für sie wichtigen Themen auseinandersetzen.“

Kulturstaatssekretär Dr. Manuel Lösel erzählt über den heutigen Projektbesuch: „*OPENION bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, auf aktuelle Herausforderungen in einem demokratischen Prozess auf Grundlage ihrer Erfahrungen und Interessen Antworten zu entwickeln und dabei gemeinsam mit außerschulischen Partnern neue Wege zu gehen. In der Singbergschule ist es der VIFA-AG hervorragend gelungen, mit kurzen Theaterstücken ihre Mitschülerinnen und Mitschüler gegen Ausgrenzung und Diskriminierung zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, Zivilcourage für Demokratie und Menschenrechte zu zeigen. Durch die Kooperation mit der Wetterauer Zeitung haben sie gleichzeitig viel darüber erfahren, wie sie mit ihrem Engagement auch über die Schule hinaus Gehör finden und Wirkung entfalten können.*“

Heike Kahl, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, bedankt sich für das Engagement der Partner und der Jugendlichen: „*Ich bin von der VIFA-AG der Singbergschule, von ihrem Bewusstsein, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist, und von ihrer Kreativität bei der Umsetzung einfach nur begeistert. Mit viel Engagement setzen sich die Schülerinnen und Schüler gegen Diskriminierung ein und geben ihr Wissen innerhalb der Schulgemeinschaft weiter. Es freut mich, dass wir so motivierte Jugendliche und die Kooperation der Singbergschule und der Wetterauer Zeitung im Rahmen von OPENION begleitet haben.*“

Über OPENION:

Demokratie als gesellschaftlichen Aushandlungs- und Gestaltungsprozess erfahrbar zu machen – und zwar zusammen mit Kindern und Jugendlichen in ihrer Lebenswelt – darum geht es in „OPENION – Bildung für eine starke Demokratie“. Partizipation, Begegnung und die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen stehen im Vordergrund. In über 200 Projektverbänden, bestehend aus einer Kooperation zwischen Schule und außerschulischem Partner, erproben Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren zusammen mit ihren erwachsenen Begleiterinnen und Begleitern zeitgemäße Formen der Demokratiebildung. Durch kreatives Ausprobieren und mutiges Selbermachen entstehen so neue Impulse für die Demokratieförderung in ganz Deutschland. **„OPENION – Bildung für eine starke Demokratie“ ist ein bundesweites Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.**

www.openion.de

Pressekontakt

Markus Ochs, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Hessen, Kaiserstraße 5, 60311 Frankfurt am Main,

markus.ochs@dkjs.de, Tel: 069 269 147 825, www.dkjs.de

Anne Albrecht, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin,

anne.albrecht@dkjs.de, Tel.: 030 25 76 76-13